

Erfahrungsbericht Erasmus+ Personalmobilität STT an der JKU Linz

Im April 2014 war ich im Rahmen des ERASMUS+ Staff Mobility Förderprogramms an der Johannes Kepler Universität in Linz. Während meines Aufenthalts hatte ich zum einen Gelegenheit an der JKU Staff Training Week teilzunehmen, zum anderen konnte ich Kolleginnen und Kollegen des Zentrums für Fernstudien Linz bei ihrer Arbeit begleiten.

Im Rahmen meiner Tätigkeit an der FernUniversität in Hagen arbeite ich eng mit unseren Kooperationspartnern im Ausland zusammen; so auch mit dem Zentrum für Fernstudien Österreich, einer Institution der Johannes Kepler Universität Linz. Das Zentrum für Fernstudien betreut die Studierenden der FernUniversität in Hagen, die überwiegend in Österreich leben. Die Studierenden und Studieninteressierten können sich an sechs Standorten in Österreich informieren und beraten lassen und erhalten ein umfassendes Betreuungsangebot. Das ERASMUS+ Staff Mobility Förderprogramm ermöglichte mir, die Zentren für Fernstudien in Linz und für einen Tag auch das in Wien kennenzulernen. Dadurch konnte ich einen intensiven Einblick in verschiedene Arbeitsabläufe bekommen und so ein gutes Verständnis der Geschäftsprozesse unseres Kooperationspartner gewinnen. Durch den Austausch vor Ort werden die anfallenden und notwendigen Koordinierungsprozesse zwischen dem Zentrum für Fernstudien Österreich und der FernUniversität in Hagen weiter optimiert werden können.

Es war für mich besonders interessant zu sehen, wie die Johannes Kepler Universität Linz das Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaft aufgebaut hat. Darüber hinaus habe ich die Arbeit der Kepler Society (Alumniclub) kennengelernt.

Im zweiten Teil meines Aufenthaltes nahm ich mit knapp weiteren 20 Personen aus aller Welt, z.B. Indonesien, Taiwan, Mongolei, Uganda und einigen Ländern Europas, an der JKU Staff Training Week teil. Aufgrund der Workshops und Präsentationen habe ich verschiedene Universitäten besser kennengelernt und erhielt einen Einblick in die teilweise sehr unterschiedlichen Studiensysteme. Neben einem umfangreichen Programm organisierte das Auslandsbüro der Johannes Kepler Universität Linz auch ein informatives, abwechslungsreiches Rahmenprogramm, z.B. eine Stadtführung durch Linz, eine Campusführung sowie einen Besuch des Ars Electronica Centers, des „Museums der Zukunft“.

Mein Fazit der ERASMUS+ Staff Mobility ist, dass es sowohl fachlich als auch persönlich eine sehr bereichernde und inspirierende Erfahrung war! Ich kann jedem, der die Möglichkeit hat, nur empfehlen, diese Erfahrung selbst zu machen.